

April 2007 – Nr. 22

1 Schnell – schneller von Buchs nach Sargans und zurück

3 Moderne Zugkomposition erhält grosse Akzeptanz

4 regio aktuell – Werdenberg bleibt am Ball

5 Veranstaltungen und Umfrage



Werner Schöb, Präsident
öV-Kommission Werdenberg

« Für unsere Region sind gute und schnelle Verbindungen zu den Wirtschaftsmetropolen sehr wichtig. Die THURBO-Züge machen dies möglich – für das Werdenberg ein Gewinn! »

Schnell – schneller von Buchs nach Sargans und zurück

Seit dem grossen Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2005 ergänzen die THURBO-Züge mit modernen und schnittigen Zugkompositionen die Verbindungen zwischen Buchs und Sargans. Täglich 14 zusätzliche Kurse bringen die Pendlerinnen und Pendler mit attraktiven Fahrzeiten, nämlich in nur 15 Minuten von Buchs – mit Halt in Räfis, Sevelen und Trübbach – nach Sargans. Zudem sind die Umsteigezeiten in Sargans nach Zürich auf drei, diejenigen nach Chur auf acht Minuten verkürzt worden. Somit beträgt die Fahrzeit zum Beispiel von Buchs nach Zürich heute lediglich 70 Minuten, ganze 33 Minuten weniger als vor der Umstellung. Für Pendler eine äusserst interessante Alternative zum Auto.

Die Verantwortlichen dürfen feststellen, dass das Angebot rege benützt wird, sind es heute doch pro Tag bereits rund 800 Personen, welche die neuen Angebote von morgens ab 5.10 Uhr bis abends 19.10 Uhr benützen und dies von Montag bis Sonntag. Ebenso profitiert das Fürstentum Liechtenstein davon. So bestehen durchgehende Verbindungen von Schaan und Vaduz nach Sargans; dies mit Anschlüssen auf die IC-Züge von und nach Chur und Zürich sowie nach Buchs mit Anschluss auf die Regionalzüge nach St. Gallen. Die Fahrzeiten sind speziell auf den Pendlerverkehr ausgerichtet.



Foto: © THURBO

Bei guter Auslastung Unterstützung vom Kanton St. Gallen

- ▶ Diese Neuerung ist ein Versuchsbetrieb auf drei Jahre. Die Kosten werden während der Pilotphase überwiegend von den beteiligten Gemeinden getragen. Wenn es jedoch gelingt, die Frequenzen der Soll-Anforderungen des Kantons St. Gallen bis 2008 zu erreichen, wird der Grossteil dieser Kosten vom Kanton übernommen und die Gemeinden können entlastet werden. Auch aus diesem Grunde arbeitet die öV-Kommission Werdenberg intensiv mit der Betreiberin THURBO zusammen und lanciert in den nächsten Wochen eine gemeinsame Pendler-Aktion. Unsere Lokalzeitung Werdenberger & Obertoggenburger sowie Radio Ri interviewen die Benutzerinnen und Benutzer des THURBO-Shuttle und berichten über ihre Erfahrungen mit dem öffentlichen Verkehr. Flyer und Plakate machen zusätzlich auf die Vorteile aufmerksam.

Wir laden alle ein, diese interessanten Bahnangebote zu prüfen und sich – mindestens einmal vorübergehend – ohne Stress und Hektik zum Arbeitsplatz und nach einem strengen Arbeitstag sicher wieder nach Hause fahren zu lassen. Vielleicht möchten Sie es nach dem Testen gar nicht mehr missen! Wetten?



Moderne Zugkomposition erhält grosse Akzeptanz

Seite
3

Im Gespräch mit Werner Fritschi, stellvertretender Geschäftsführer bei der THURBO AG, über die Vorzüge der THURBO-Zugsverbindung.

Hat sich der Turbo-Shuttle in den Köpfen der Kundschaft eingepreßt?

Werner Fritschi: Die THURBO-Verbindung zwischen Buchs und Sargans wurde von unseren Kunden sehr gut angenommen. Die Züge sind ja bekanntlich ein Bestandteil der stündlich schnellen Verbindungen zwischen Buchs und Zürich (Fahrzeit rund 70 Minuten). Der THURBO-Zug verkehrt immer dann, wenn der direkte Eurocity aus Österreich nicht fährt. So entsteht ein durchgehender Stundentakt direkt oder mit Umsteigen in Sargans. Da der Bahnersatzbus Buchs – Sargans keinen Anschluss an den IC nach Zürich hat, ist es auch ab den Bahnhöfen Räfis-Burgenau, Sevelen und Trübbach eine tolle Verbindung nach Zürich.

Können Sie diese gute Akzeptanz mit Zahlen untermauern? Welche Soll-Frequenzen werden bis Ende 2008 anvisiert?

Werner Fritschi: Im vergangenen Jahr haben gut 250'000 Reisende unseren Zug benützt. Wir möchten bis Ende 2008 – spätestens 2009 – die Marke von 300'000 erreichen. Wir sind überzeugt, dass die Verbindung noch Potenzial hat.

Welche Vorteile von «früher/heute» sind für Sie wegweisend?

Werner Fritschi: Wenn man nicht den direkten Eurocity aus Österreich nehmen konnte, dauerte eine Fahrt von Buchs nach Zürich über 100 Minuten. Mit dem IC-Halt in Sargans und dem THURBO-Anschluss sind es nur noch 73 Minuten; also eine Zeitersparnis von gut 30 Minuten. Auch für die Unterwegsbahnhöfe ist ein Zeitgewinn in ungefähr gleicher Grössenordnung entstanden. Die Umsteigezeiten in Sargans sind von bis zu 30 Minuten auf drei Minuten gesunken.

Eine weitere interessante Verbindung ist für die Kundschaft z. B. für Sevelen nach Chur entstanden. Für eine solche Fahrt wird heute lediglich noch 37 Minuten benötigt. Früher mussten für diese Verbindung 50 Minuten aufgewendet werden.

Eine besondere Thematik stellt der S-Bahn-Ausbau dar. Ist diese Erweiterung bis Sargans realistisch?

Werner Fritschi: Im Rahmen der Angebotsplanung Ostschweiz ist eine S-Bahn-Verbindung bis Sargans vorgesehen. Allerdings sind die abschliessenden Entscheide inkl. der Finanzierung noch nicht gefallen.

Welche Vorzüge des THURBO möchten Sie besonders hervorheben?

Werner Fritschi: Unsere modernen Zugkompositionen stossen auf erfreuliche Akzeptanz. Primär finden die grosse Lauf- und die Klimatisierung eine entsprechende Beachtung. Die Transparenz im Fahrzeug inkl. des Fensters zum Lokführer hilft, das Sicherheitsgefühl zu steigern. Das stufenlose «Eintreten» statt «Einsteigen» ist auf Bahnhöfen mit modernen Bahnsteigen (z. B. in Buchs) für mobilitätsbehinderte Fahrgäste ein grosses Plus. Die kostengünstige Bauweise vermag wohl den einen oder anderen Komfortanspruch, wie er aus dem Fernverkehrszug bekannt ist, nicht zu genügen. Dafür sind wir in der Lage, unseren Bestellern (Kanton, Region) eine günstige Betriebsofferte vorzulegen, was wiederum unseren Kunden und den Steuerzahlern zu Gute kommt.



regio aktuell

Seite

4

Werdenberg bleibt am Ball

Die Region Werdenberg engagiert sich mit der Gymnaestrada 2007 und der UBS Arena Werdenberg 2008 bei nationalen, grenzüberschreitenden Grossprojekten. Durch Standortmarketing, Synergien und Kommunikation soll die Region nachhaltig gefördert werden.



Im Juni 2008 ist die Fussball Europameisterschaft zu Gast in der Schweiz. Zu den vier Austragungsstadien gesellen sich in 17 Schweizer Städten jeweils eine UBS Arena – ein «temporäres Stadion» mit Grossleinwand, über 2000 Plätzen und gedeckter Tribüne. Die Region Werdenberg bewarb sich zusammen mit der Politischen Gemeinde Buchs und Buchs Marketing als Standort für eine UBS Arena. Die breit abgestützte Eingabe der Werdenberger stellt die Grenzregion im St. Galler Rheintal als innovativen, blühenden und fussball-begeisterten Anwärter auf eines der einzigartigen Public Viewing-Angebote dar.

Aufgebaut wurde die Bewerbung als öffentlich zugängliche Website, die – wie die Vorfreude auf den Grossanlass – wachsen kann. www.buchsbleibtamball.ch zeigt Vorteile, Begeisterung und Unterstützung der Werdenberger Eingabe. Für Buchs als Zentrum und die Region Werdenberg sprechen die Lage im Rheintal zwischen den Hauptstädten St. Gallen und Chur. Ebenso spielen die Standortvorteile von Buchs als traditionellem Grenzbahnhof zwischen den zwei «Euro 2008-Ländern» Schweiz und Österreich eine Rolle. Aber natürlich auch die geografische Lage zwischen den Regionen Rheintal, Toggenburg und Sarganserland sowie die Nachbarschaft zum Fürstentum Liechtenstein sind förderlich.

Nun ist die Bevölkerung aufgerufen, unter dem Motto «wir wollen die Arena» ihre Fussball-Affinität und -Begeisterung für ein einzigartiges und national strahlendes Projekt auszudrücken! Die Organisatoren spielen den Ball weiter und eröffnen das Gästebuch unter www.buchsbleibtamball.ch. Die definitiven Veranstaltungsorte sollen bis Ende Juni 2007 bekannt gegeben werden.

13. Welt-Gymnaestrada

Im Juli 2007 findet in unmittelbarer Nähe die 13. Welt-Gymnaestrada statt. Dornbirn im Vorarlberger Rheintal erwartet bei diesem einzigartigen, internationalen Turnfest vom 8. bis 14. Juli 2007 rund 25'000 aktive Sportlerinnen und Sportler in über 400 Gruppen und aus allen Kontinenten – dazu tausende Besucher.

Die Region Werdenberg nützt als Initiant zusammen mit dem Chancental Rheintal diese Plattform, um touristische Inhalte zu kommunizieren. Gemeinsam mit dem Kreisturnverband Rheintal organisieren die Partner während der Turnwoche ein Stand in der Messehalle. Das St. Galler Rheintal soll vor Ort als sympathische Wohn-, Arbeits- und Freizeitgegend positioniert werden. Als Kommunikationsmittel dient ein Flyer, der über persönliche Kontakte rund um die Veranstaltung gestreut wird. Zielgruppe sind vor allem deutsch- und englischsprachige Gäste, die sich im Sommer 2007 im grenznahen Raum aufhalten. Unterstützt wird die Aktion durch die Interstaatliche Hochschule für Technik, die das Standmaterial für den Messeauftritt zur Verfügung stellt.

Zusammen mit Buchs Marketing wird zudem versucht, am Mittwoch, 11. Juli 2007, ein Turnertreffen im Zentrum der Region zu veranstalten. Internationale Gruppen aus Dornbirn bieten gemeinsam mit lokalen Turnvereinen ein buntes Programm.

Weitere Informationen:

www.buchsmarketing.ch
www.buchsbleibtamball.ch



Veranstaltungen

Region Werdenberg www.werdenberg.ch

1.–28. April: «Clowns & Kalorien», Verzehrertheater mit kulinarischen Leckerbissen und artistischen Showeinlagen. Ab 18.30 Uhr, Industriestrasse (Rowi-Areal), Buchs

24. April: WWUS Bildvortrag «Churfürsten – über die sieben Berge», 20.15 Uhr, MZH Kirchbünt Grabs (Eintritt frei)

28. April: W.U.P! Werdenberger Umweltputzete



werdenberger kleintheater fabriggli, Buchs

5. April: Liecht. Hofmusik spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert, 20 Uhr

13. April: schön & gut «Das Kamel im Kreisel», Kabarett, 20 Uhr

21. April: She-Male Trouble (D) und Presence of Mind (D), Punkrock, 20 Uhr (Einlass)

26. April: comart Theaterschule Bewegungsschauspiel, Zürich, 20 Uhr (weiterer Auftritt: 12. Mai Altes Kino Mels)

28. April: Moodorama (D), Nu Jazz u. Trip Hop, 20 Uhr (Einlass)

Weitere Informationen/Detailprogramm: www.fabriggli.ch
Reservation unter Tel. 081 756 66 04 (Di–Sa 18–20 Uhr)

Buchs www.buchs-sg.ch

13./14./20./21. April: «Tringg jo kei Leitigswasser» von Woody Allen, Theatergruppe KAPF, 20–22.30 Uhr, Kath. Pfarrsaal

14. April: Floh- und Antiquitätenmarkt, 8–16 Uhr, Marktplatz

Ab 20. April: jeden Freitag Wochenmarkt am Alvierparkplatz Buchs, 8.30–11.30 Uhr

28. April: Mini Sing Werdenberg, Konzert mit Kindern und Jugendlichen, 19 Uhr, BZB Buchs MZH, Eintritt frei

Krempel, Wiedenstrasse: www.krempel.ch

Reflex Lounge-Bar: www.reflex-bar.ch

Gams www.gams.ch

28. April: Brutal, Kabarett, 20 Uhr, Alte Mühle

Grabs www.grabs.ch

28. April: Hornschlittenclub Grabs, Frühlingsfest der Volksmusik, MZH Unterdorf

Sennwald www.sennwald.ch

26. April: Spielenachmittag, Evang. Kirchgde. Salez-Haag

27. April: Spielfilmabend, Evang. Kirchgde. Salez-Haag

Sevelen www.sevelen.ch

29. April: Prämienschau Ziegen, 9.30–16 Uhr, Zinslihof

Erwachsenenbildung Sevelen/Kursbuch 07 Informationen unter www.sevelen.ch (Schule/Weiterbildung)

Wartau www.wartau.ch

21./22. April: 125-Jahrjubiläum TV Azmoos, Turnhalle Seidenbaum, Trübbach

27.–28. April: Kleiderbörse, Fr. 16–20 Uhr, Sa. 9–15 Uhr, Kirchengemeindehaus Azmoos



Internet-Umfrage:

Wie viel Umsteigezeit haben Sie in Sargans, wenn Sie mit dem Zug vom Werdenberg nach Zürich fahren?

Besten Dank für Ihre Teilnahme!

www.werdenberg.ch

Auswertung der März-Umfrage: Wie stehen Sie der slowUp-Idee gegenüber?

Autofreie Erlebnistage wie der slowUp sind eine Bereicherung!

Bin nicht bereit, an diesem Tag auf's Auto fahren zu verzichten und weiche deshalb dem Anlass grossräumig aus.

Einmal im Jahr auf den motorisierten Untersatz zu verzichten, geht in Ordnung.

